

J. N. 168. 809

Berlin W., den 2^{ten} 10 1909.
Kaiser-Allee 20.

Herrn Johes Herr Ginzburg!
Für die liebevoll-süßliche Korbentwurfung
und Ziergewinnung Ihres lieben Briefes
trage ich Ihnen meinen herzlichsten Dank.
Da ich momentan durch die Vorbereitung
zur Aufführung meines neuen Stückes
jeden Tag außerordentlich beschäftigt bin, muß ich
die Lektüre Ihres Briefes bis nach der
Famille mit verfigen Händen verschieben,
sollte mich aber unverzüglich darauf. Dies
meinen Dank würde ich nicht verschreiben

und Ihre Person, das nach Zu-
sammansein mit dem Herrn (di-
ingewissen Heiter und Tafel ge-
den ist) mit der Schnellbrücke Frau in
schönlicher Erinnerung geliebt ist.

Mit allen guten Wünschen für
Ihre ganze Familie und verbindliche
Grüße von Lieb zu Lieb

Ihr sehr ergebener

Ludwig Fulda.

